



Eine Sonnenuhr bauen

Sonnenuhren gibt es schon seit sehr langer Zeit. Wo genau sie erfunden wurden, ist heute nicht mehr ganz klar. Aber Funde aus Altägypten zeigen, dass es schon damals fest installierte Sonnenuhren gab. Dabei wirft ein Zeiger einen Schatten auf ein Zifferblatt. Dieser Schatten verändert seine Stellung je nach Stand der Sonne.

Um dir eine einfache kleine Sonnenuhr zu bauen, benötigst du folgende Dinge:

- 1 Stück dickes Papier oder Pappe
- 1 Zahnstocher oder ein anderes Holzstäbchen
- 1 Glas
- 1 Untertasse (Durchmesser so wählen, dass sie auf das Papier/ die Pappe passt)
- 1 Schere
- Stift , Lineal
- Kompass (oder eine genaue Kenntnis wo Norden und Süden ist)

Lege zunächst die Untertasse auf dein Blatt und zeichne mit Hilfe eines Stiftes eine Linie um die Untertasse. So erhältst du einen Kreis. Schneide diesen aus und teile den Kreis mit Stift und Lineal in Viertel auf, d.h. eine gerade Linie (durch den Mittelpunkt) von oben nach unten, und eine Linie (durch den Mittelpunkt) von rechts nach links.

Zwei dieser Viertel unterteilst du nun noch einmal in der Mitte. Das sind deine ersten Hilfslinien für dein Zifferblatt. Nun steckst du den Zahnstocher genau in die Mitte des Kreises. Nimm nun das Zifferblatt mit dem Zahnstocher hoch und lege es auf das offene Ende des Glases. Jetzt ist deine Sonnenuhr einsatzbereit.

Um das Zifferblatt zu beschriften, suche dir einen Ort im Freien, wo du möglichst lange die Sonne sehen kannst. Hier stelle deine Sonnenuhr auf. Richte sie so aus, dass die Linien des Zifferblattes nach Norden zeigen und die Sonne im Süden steht. Nun schaue auf die Uhr und mache dir zu jeder vollen Stunde eine Markierung auf dem Zifferblatt (z.B. 9:00, 10:00, 11:00 usw.). Ist das Zifferblatt einmal soweit wie möglich beschriftet, kannst du immer wieder die Zeit daran ablesen.

Achtung: Durch die Zeitumstellung und durch die verschiedenen Jahreszeiten kann deine Sonnenuhr manchmal eine andere Zeit anzeigen, als deine Armbanduhr.